

Kursorganisation/Schulordnung

1. Kurszeiten

Normale Kurstage	08.45 - 11.45 / 12.45 - 16.30 Uhr
Pausen	ca. 10.00 / ca. 13.45 ca. 15.15 Uhr je 15 Min.
Ausnahmen:	Prüfungstage (letzter Tag jedes Moduls) Nachmittag 13.15 - 16.30 Uhr Fa. Wetrok Praktikumstag, 09.00 - 11.50 / 12.50 - 16.30 Uhr in Kloten

Eine Abweichung von diesen Präsenzzeiten durch die Teilnehmer* ist nur in folgenden Ausnahmefällen und unter Absprache mit der Schulleitung möglich: Der Teilnehmer kann nicht vor 21.00 Uhr zu Hause ankommen oder eine wichtige entschuldigte Teilabsenz für einen einzelnen Tag wurde von der Schulleitung genehmigt.

2. Absenzen

Wir erwarten von allen Kursteilnehmern die genaue Einhaltung der Kurszeiten. Absenzen sind nur in absoluten Ausnahmefällen nach Genehmigung durch die Schulleitung oder bei Krankheit, Unfall oder Todesfall in der Familie möglich.

In diesen Fällen informiert der Teilnehmer, wenn möglich vorab oder so bald wie möglich die Schulleitung unter Telefon; 052 366 66 99 (Mo. - Fr. von 08.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr) über die Absenz. Erhalten wir bei einer Absenz keine telefonische Entschuldigung wird der Fehltag als unentschuldigte Absenz eingetragen.

Pro Modul ist eine entschuldigte Absenz von max. 1 Kurstag möglich. Bei entschuldigten Absenzen von 2 Tagen muss mindestens 1 Tag im nächsten Kurs nachgeholt werden um zur Prüfung zugelassen zu werden. In diesem Falle können die Fehltage gratis nachgeholt werden. Bei Absenzen von mehr als 2 Tagen (zuzüglich Prüfung) muss das gesamte Modul neu besucht und bezahlt werden. Bei unentschuldigten Absenzen besteht kein Anspruch auf das Nachholen versäumter Kurstage.

Bei wiederholtem zu spät kommen, unentschuldigten Absenzen, bei massiver Störung des Unterrichts, groben Verstössen gegen die Schulordnung, sexuelle Belästigung oder Suchtmittelmissbrauch, behält sich die Schulleitung das Recht vor, nach einer Ermahnung einen Kursteilnehmer vom Kurs auszuschliessen. Bei einem Kursausschluss besteht kein Anspruch das Kursgeld des laufenden Moduls zurück zu fordern. Bereits einbezahlte Kursgelder für weitere Module werden dem Teilnehmer zurückerstattet.

3. Kursbestätigung/Zertifikat

Zirka zwei Wochen nach der absolvierten Prüfung erhält der Teilnehmer eine Kursbestätigung für das entsprechende Modul.

Wer alle 4 Module absolviert hat (alle 4 Prüfungen erfolgreich absolviert), erhält am letzten Kurstag ein Zertifikat über die gesamte Hauswartausbildung.

* Für das gesamte Dokument wird bei Verwendung der männlichen Form die weibliche mit eingeschlossen.

4. Ihr Engagement und Lernverhalten

Für das Bestehen der Modulprüfungen genügt die Teilnahme am Unterricht allein nicht. Die Modulinhalte müssen im Kursordner nachbearbeitet und Bereiche, bei denen ein Teilnehmer Schwachpunkte/Defizite feststellt, müssen vertieft bearbeitet werden.

Bei einer ungenügenden Note einer Modulprüfung ist die Weiterführung des Kurses nicht gewährleistet. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie sich deshalb seriös auf die Modulprüfungen vorbereiten.

Wer das entsprechende Lernziel erarbeitet hat, muss üben. Nur wer fleissig geübt hat, besitzt die notwendige Sicherheit, um während der Prüfung ruhig und ohne Aufregung arbeiten zu können.

5. Noten und Kursweiterführung

Nach Beendigung jedes Moduls erhält der Teilnehmer die Note schriftlich mitgeteilt. Für die Fortführung des Kurses mit dem nächsten Modul ist grundsätzlich eine genügende Note (4.0 oder höher) erforderlich.

Ausnahme:

Die Note eines Moduls kann zwischen 3.5 - 3.9 liegen. In diesem Fall entscheidet die Schulleitung ob der Kurs ohne Wiederholung der Prüfung fortgesetzt werden kann. Liegt eine Note zwischen 3.0 - 3.9 kann die Schulleitung den Teilnehmer zur Wiederholung der Prüfung zulassen. Bei einer Note unter 3.0 wird der Kurs jedoch beendet und es werden dem Teilnehmer mögliche Massnahmen zu seiner Weiterbildung vorgeschlagen.

Bei einem Kursabbruch wegen ungenügender Noten werden weitere gebuchte Module kostenlos storniert.

6. Verhalten im Kurs

Ein erfolgreicher Kurs hängt auch von der Teilnahme der einzelnen Kursteilnehmer ab. Wir bitten alle Teilnehmer zum aktiven Mitarbeiten während des Kurses.

Für persönliche Angelegenheiten wie Telefonate, persönliche Gespräche usw. sind die Pausen vorgesehen. Das Verlassen des Unterrichtes ist nur in Ausnahmefällen möglich. Handys müssen während dem Unterricht auf „stumm“ oder ausgeschaltet sein. Ankommende Anrufe können ausschliesslich in den Pausen beantwortet werden.

Während dem Kurs spricht immer nur eine Person. Sei dies der Referent oder ein Teilnehmer! Wir danken allen Teilnehmern im Namen ihrer Kollegen für die Einhaltung dieser Verhaltensregeln.

7. Parkplätze

Die Kursteilnehmer können das Parkhaus des Stadttheaters Winterthur nutzen (1 Min. zu Fuss von der Schule entfernt). Günstige Alternativen zum Stadttheater bieten der Parkplatz Teuchelweiher (Zeughausstrasse) oder das Parkhaus Technikum Süd. Beide sind in ca. 10 Min. zu Fuss zu erreichen.

8. Kursräume

Folgende Kursräume im Parterre werden von uns genutzt: Seminarraum 1 + 2 und grüner Saal. Kursteilnehmer können sich in den Eingängen oder an den Beschriftungen vor den Kursräumen über den jeweiligen Kursraum informieren. Es kann vorkommen, dass 2 Kurse der Firma Saurer Schulungen AG parallel stattfinden. Deshalb werden die Teilnehmer gebeten auch auf das richtige Modul zu achten.

Am Abend müssen alle Kursunterlagen samt Namensschild mit nach Hause genommen werden. Kursteilnehmer sollten keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt im Kursraum zurücklassen. Bei einem Diebstahl werden diese weder vom Haus noch von der Schulleitung und auch nicht von einer Versicherung zurückerstattet.

Die Kursteilnehmer beachten, dass einzelne Kursteile nicht im Kirchgemeindehaus stattfinden. Es sind dies:

Modul 2	1 Kurstag	Fa. Wetrok (Praktikumstag), Steinackerstr. 62, 8302 Kloten, 043 255 51 51, Parkmöglichkeit bei der Firma
Modul 3	½ Kurstag	Zürcher Hochschule Winterthur, Georgenplatz 2, 8400 Winterthur, Parkieren im Stadttheater Winterthur, telefonisch vor Ort nicht erreichbar

9. Essen und Trinken

Mitgebrachte Speisen können Sie im 2. OG (Treppenaufgang bei den Kursräumen) oder im Kursraum essen, nicht jedoch im Korridor des Erdgeschosses. Bitte stellen Sie die Tische und Stühle im 2. OG nach Gebrauch zurück. Der EG-Korridor beim Getränkeautomatenraum, ist für die Konsumation der Getränke des Hauses reserviert.

Bei Problemen mit den Getränkeautomaten wenden Sie sich an das Sekretariat des Hauses.

Im gesamten Haus besteht ein Rauchverbot. Aschenbecher befinden sich bei beiden Hauseingängen.

10. Kursgeld

Die Module 1 – 3 kosten CHF 1'560.- inkl. Kursdokumentation und Prüfung.

Das Modul 4 kostet CHF 1'300.- inkl. Kursdokumentation und Prüfung.

Das Kursgeld muss spätestens 14 Tage vor Kursbeginn einbezahlt sein. Bei nicht Erhalten des Kursgeldes 10 Tage vor Kursbeginn wird der Kursplatz einem Teilnehmer auf der Warteliste weitergegeben.

Bei Abmeldungen bis 8 Tage vor dem Kurs wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- in Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen weniger als 8 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Bei speziellen Organisationen und Behörden gelten die kundenspezifischen Vereinbarungen. Die Preise sind für alle Teilnehmer identisch.

11. Datenschutz

Die Firma Saurer Schulungen AG verpflichtet sich, alle Daten von Teilnehmern streng vertraulich zu behandeln. Wir geben Teilnehmerdaten weder an Dritte noch an andere Kursteilnehmer weiter. Die Teilnehmerdaten werden ausschliesslich zur Ausübung unserer Schultätigkeit schulintern verwendet.

Informationen über Verhalten, Leistungen, Fachkompetenz und Probleme mit der Schulordnung werden extern nur an den jeweiligen Teilnehmer und den Auftraggeber weitergegeben. Angaben über das Privatleben und den Gesundheitszustand von Teilnehmern fallen unter den Datenschutz.

Möchte ein Teilnehmer die Firma Saurer Schulungen AG als Referenz beziehen, muss er uns ausdrücklich die Weitergabe von Informationen zu seiner Person erlauben (schriftlich mit Unterschrift). Nur so geben wir diese an anfragende, potentielle Stellenanbieter weiter.

12. Taxonomie

Die Lerninhalte werden nach ihrem Schwierigkeitsgrad klassifiziert. Diese Klassifizierung nennt man Taxonomie. Die Zielsetzungen jedes Kursteiles sind in 3 Taxonomie-Stufen eingeteilt:

K1 : Wissen Wiedergeben von auswendig gelerntem oder durch üben erworbenem Wissen: z.B. aufzählen, nennen, beschreiben, aufzeigen, unterscheiden, definieren, darstellen, kennen von Zusammenhängen oder Gesetzmässigkeiten.

K2 : Verstehen Das Gelernte wird verstanden und kann erklärt werden, auch wenn es in einem nicht bekannten Zusammenhang vorkommt: Bearbeiten von Sachverhalten und Problemen, wenn möglich aus der Praxis, mit erläuternden Beschreibungen.

K3 : Anwenden Das Gelernte muss in einer neuen, bisher unbekanntem Situation angewendet werden; es findet eine Übertragung von Wissen (Wissenstransfer) in eine neue Anwendungssituation statt: Bearbeiten von mehrschichtigen Problemen, wie sie z.B. der Berufsalltag stellen kann, aus verschiedenen Lösungsmöglichkeiten die optimale finden.

13. Urheberrechte

Die systematische Ausbildung zum Hauswart, bestehend aus 4 Modulen, unterliegt dem Schweizer Urheberrecht und wird von der Firma Saurer Schulungen AG gehalten. Jegliche Verwendung oder Veröffentlichung ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung gestattet.

Die Kursdokumentationen und weitere Kursunterlagen der Firma Saurer Schulungen AG unterstehen dem ©-Schutz und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der Firma Saurer Schulungen AG weder kopiert noch in anderer Form verbreitet werden.